

## **Medienmitteilung: Studierende fördern nachhaltigen Tourismus in Sri Lanka**

**Thun, 10. November 2025: Studierende der Höheren Fachschule für Tourismus (TFBO) in Thun haben im Rahmen eines Auslandsseminars in Sri Lanka Projekte zur nachhaltigen Entwicklung von vier Nationalparks realisiert. Neben wertvollen Praxiserfahrungen erhielten sie tiefgehende Einblicke in die Kultur, Natur und Gastfreundschaft des Inselstaates.**

Nach der individuellen Anreise startete die Studiengruppe gemeinsam mit ihren Coaches in der lebendigen Hauptstadt Colombo. Anschliessend führte eine spektakuläre Zugfahrt nach Kandy, wo ein vielseitiges Sightseeing-Programm auf die Studierenden wartete. Danach reisten die Studierenden in kleinen Gruppen zu verschiedenen Nationalparks weiter, um dort konkrete Projekte umzusetzen.

«Das Übersee-Auslandsseminar war geprägt von praxisnahen Arbeiten in vier unterschiedlichen Nationalparks mit Fokus auf nachhaltige Tourismusentwicklung», erklärt Stefan Otz, Direktor der Höheren Fachschule für Tourismus. «Unsere Studierenden zeigten auf, wie Besucherlenkung, Promotion und Parkmanagement künftig gestaltet werden können, damit verschiedene Partner optimal zusammenarbeiten.» Die Ergebnisse der Projektarbeiten präsentierten die Teilnehmenden anschliessend vor Mitstudierenden, Coaches, Auftraggebern und geladenen Gästen. Das Seminar bot nicht nur wertvolle Einblicke in nachhaltige Tourismuskonzepte, sondern förderte auch interkulturelle Kompetenzen und persönliche Entwicklung.

### **Entwicklung eines neuen Packages für den Nationalpark Wilpattu**

Diese Gruppe erarbeitet ein buchbares Angebot ab Colombo im Baukastensystem für die Deluxe- wie Superior-Kategorie inkl. Kalkulation und Flyer. Das Angebot wird im Jahr 2026 an der Ferienmesse Bern wie an der Messe FESPO in Zürich aufgelegt.

### **Bekanntmachung des noch unbekannten Nationalparks Maduru Oya in der Schweiz**

In Zusammenarbeit mit dem Newsportal für Reisen und Tourismus, Travelnews, erarbeitete die Gruppe einen Reiseblog über den unbekannten Nationalpark. Ihr Ziel war es, Maduru Oya als besuchenswerte Alternative zu anderen Nationalparks zu präsentieren.

### **Social-Media-Konzept für den Nationalpark Wasgamuwa**

Die Gruppe führte eine Analyse der aktuellen Massnahmen durch, führte Interviews mit Mitarbeitenden vor Ort und erarbeitete anschliessend konkrete Content-Ideen für einen ansprechenden und erfolgreichen Social-Media-Auftritt.

### **Nachhaltige Weiterentwicklung des beliebten Nationalparks Minneriya – mit Fokus auf Besucherlenkung**

Einer der beliebtesten und meistbesuchten Nationalparks Sri Lankas benötigt konkrete Massnahmen, um den Besucherandrang besser zu meistern. Diese Studierenden-Gruppe erarbeitete eine SWOT-Analyse mit Schwerpunkten wie Schutz von Flora/Fauna und Tierwelt, nachhaltiger Infrastruktur, Besuchermanagement und Einbezug der lokalen Bevölkerung.

Der Austausch mit Einheimischen, das Eintauchen in lokale Kulturen, das selbstorganisierte Reisen im Lande wie die Schlusspräsentationen ihrer Erkenntnisse werden den TFBO-Studierenden noch lange in guter Erinnerung bleiben.

**Bildlegende:** Klasse T2426 in Si Lanka

**Bildquelle:** TFBO

**Weitere Informationen:** [www.tfbo.ch](http://www.tfbo.ch)

Anzahl Zeichen inkl. Lead & Leerzeichen: 3049 / Anzahl Wörter: 369

#### **Medienkontakt:**

Stefan Otz, Direktor

Höhere Fachschule für Tourismus, TFBO

Telefon: 033 225 03 90 / 079 213 08 07

E-Mail: [stefan.otz@tfbo.ch](mailto:stefan.otz@tfbo.ch)